

Tennissaison 2017: TC Hafenlohr

Auch an diesem letzten Medenspielwochenende ging es für einige Mannschaften um die Frage, werden wir Meister oder schaffen wir den Klassenerhalt.

Am Donnerstag, den 06.07.2017 spielten unsere Jüngsten, die U10 daheim gegen den TC Rot-Weiß Miltenberg.

Wie bereits mehrfach erwähnt, hatten unsere Jüngsten immerhin in der höchsten Liga Unterfrankens spielend teilweise übermächtige Gegner.

So kam es auch am letzten Spieltag.

Die Gäste waren wirklich sehr gut.

In den beiden Einzeln hatten wir wenig Chancen und unterlagen jeweils glatt.

Also leider 0:2.

Im Doppel erhoffte man sich das ein oder andere Spiel was auch gelang, aber es reichte nicht zum Sieg in diesem Doppel.

Am Ende eine 0:3 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: Bernd Lorenz Roth und Milan Brand

Ihr habt tapfer die ganze Saison euer Bestes gegeben. Darauf könnt ihr stolz sein. Lasst euch von dieser Saison nicht unterkriegen.

Am Freitag, den 07.07.2017 gab es ein echtes Endspiel für unsere Bambino U12I.

Das Team musste zum ebenfalls ungeschlagenen TSV Güntersleben III. Die Gastgeber verlangten unseren Kids einiges ab, aber nach den hart umkämpften Einzeln stand fest, die Mannschaft ist Meister, denn wir gewannen beide Einzel und führten uneinholbar mit 2:0.

Aber man wollte hier mit voller Ausbeute nach Hause fahren und setzte im Doppel nochmals alle Kräfte ein und es machte sich bezahlt.

Sehr souverän gewann man das Doppel. Also ein glatter 3:0

Auswärtserfolg.

Für Hafenlohr spielten: Katharina Wolf und Erik Brand (Ladies first)

Ihr habt eine grandiose Saison mit dem verdienten Meistertitel gekrönt. Darauf könnt ihr sehr stolz sein.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den ganzen Eltern unserer Tennisjugend bedanken.

Es war wieder absolut toll, wie ihr als Eltern das alles gemanagt habt.

Bei den Heimspielen hat es an nichts gefehlt, davon konnte ich mich ab und zu wenn es meine Zeit erlaubt hat überzeugen.

Nochmals vielen Dank im Namen der Vorstandschaft an alle Eltern, die mit Tatkraft immer für die Kinder und natürlich auch für den TC Hafenlohr da waren.

Ich hoffe, dass das in der nächsten Saison auch so sein wird.

Ebenfalls einen großen Dank an unseren Jugendwart und einen der Trainer Max König. (Hast einen tollen Job gemacht).

Großen Dank auch an unser Trainerteam Andy Roth, Marius König und wie oben erwähnt Max König. (Hoffe ich habe niemand vergessen) 😊

Jetzt geht es aber sportlich weiter.

Am Samstag, den 08.07.2017 spielte unsere Herren 60 bereits um 9 Uhr ihr letztes Medenspiel in dieser Saison. Man fuhr zu meinem alten Verein dem TSV Kreuzwertheim.

Leider hatte ein Spieler(auch noch der Mannschaftsführer) der Kreuzemer offensichtlich die Absicht durch seine Art und Weise unsere Oldies zu verunsichern. Gott sei Dank ohne Erfolg.

Man begann auf drei Plätzen warum auch immer, aber auch inzwischen egal.

Diese drei Einzel waren sehr intensiv. Die Gastgeber waren der erwartet schwere Brocken.

Nach harten Kämpfen konnten wir aus den drei Einzel eine 2:1 Führung mitnehmen.

Das letzte zu spielende Einzel war eine tolle Vorstellung unseres Akteurs und er gewann souverän. Somit eine tolle 3:1 Führung.

Vor den Doppeln hoffte der Gastgeber natürlich noch ein Unentschieden zu erreichen und verstärkte sich nochmals.

Aber unsere nervenstarken Oldies brachten den Vorsprung über die Ziellinie.

Unterlag man in einem Doppel denkbar knapp, so siegte man im anderen Doppel im Matchtiebreak.

Am Ende ein toller 4:2 Auswärtserfolg.

Für Hafenlohr spielten: Eberhard Werner, Norbert Glücker, Heinrich Fehn, Wolfgang Hanisch, Sigggi Ludwig und Claus Moser

Eine tolle Saisonleistung habt ihr mit dem verdienten zweiten Platz abgeschlossen. Meinen Glückwunsch hierzu.

Eine tolle mannschaftliche Geschlossenheit hat zu einem wie ich denke überragenden Endergebnis geführt.

Ebenfalls am Samstag hatten unsere Herren 50 ihr letztes Medenspiel.

Man empfing den TC Schönbusch Aschaffenburg.

Hier versuchte man nochmals zu gewinnen, was auch nicht unmöglich war. In der ersten Einzelrunde konnten wir zwei Einzel gewinnen und eines ging leider verloren. Allerdings gewannen wir das eine Einzel durch verletzungsbedingte Aufgabe des Gegners. Hier wünschen wir gute Besserung.

Nun hofften wir zumindest noch ein Einzel zu gewinnen, dann hätten wir unsere Doppelstärke ausspielen können, aber leider hatte der Gegner etwas dagegen.

Auch wir mussten hier verletzungsbedingt ein Einzel abgeben.

Also vor den Doppeln 2:4.

Aber unsere Doppelstärke brachte uns noch auf 4:4 heran, doch am Ende gewann der Gast das letzte Doppel und somit unterlagen wir knapp mit 4:5.

Für Hafenlohr spielten: Jörg Wochnik, Willi Väth, Thomas Sehm, Walter Krebs, Egon König, Mike Simon und Stefan Bauer

Schade Jungs, dass es nicht noch einmal zu einem Erfolg gereicht hat.

Aber wir lassen uns deshalb nicht unterkriegen und greifen nächste Saison nochmal an.

Ebenfalls am Samstag, auswärts spielten die Herren 30 gegen die DJK Mömbris.

Leider hatte man nur zwei Plätze zur Verfügung. Somit war schon klar, dass es ein langer Tag werden würde.

Die erste Einzelrunde bescherte uns einen beruhigenden 2:0 Vorsprung.

Auch konnten wir in der zweiten Einzelrunde punkten, zwar nur einmal aber das bedeutete einen 3:1 Vorsprung.

Aber in der dritten Runde zeigte der Gastgeber, dass er nicht gewillt war, dieses Spiel zu verlieren und nahm uns beide Einzel ab.

Also stand es vor den Doppeln 3:3 Unentschieden.

Da ja erstmal nur zwei Doppel gespielt werden konnten, hofften wir diese zu gewinnen, sonst hätte sich das bei der bereits schon sehr langen Spieldauer noch mehr in die Länge gezogen.

Und nach Beendigung konnten wir beide Doppel sogar mit dem gleichen Endergebnis gewinnen. Somit stand der Sieg fest.

Und nach einiger Verhandlungszeit verzichtete der Gastgeber auf das letzte Doppel, somit konnten wir einen 6:3 Sieg mit nach Hause nehmen.

Leider ging es einem Spieler von uns nicht sehr gut, aber das ließ er dann auf der Heimfahrt raus, im wahrsten Sinne des Wortes. Udos Musiklautsprecher musste leider herhalten. ☺ Ohoh, Manuel

Für Hafenlohr spielten: Udo Kempf, Andy Roth, Jochen Weber, Manuel Fischer, Stefan Weber und Matthias Ludwig

**Na Jungs, das war mal eine tolle Saisonleistung.
Am Ende ein überragender zweiter Platz in der Bezirksklasse 1 ist schon
aller Achtung wert.**

**Am Sonntag, den 09.07.2017 gab es zwei unterschiedliche
Ausgangssituationen.**

**Die Herren konnten selbst mit einer 2:7 Niederlage Meister werden, die
Damen mussten gewinnen und gleichzeitig auf Schützenhilfe aus Elsenfeld
hoffen.**

**Ein Heimspiel hatte unsere Herrenmannschaft. Man empfing den
Tabellenzweiten vom TC Haibach.**

**Wieder mit zwei Spielern aus den Herren 30 verstärkt, aber auch drei
Spieler der aktuellen U18 Junioren spielten mit wollte man sich trotz der
guten Ausgangsposition keine Blöße geben und das Spiel gewinnen.**

**In der ersten Einzelrunde konnten wir zwei Einzel gewinnen, eines davon
leider durch eine schwerere Verletzung des Gegners noch im ersten Spiel.
Von unserer Seite aus gute Besserung.**

**Die zweite Runde brachte spannende Spiele, wobei wir hier zwei Einzel für
uns entscheiden konnten, eines ging an den Gast.**

**Nachdem klar war, dass der Gast sowieso nur noch zwei Doppel spielen
konnte, schenkten sie uns alle drei Doppel.**

Am Ende ein klarer 7:2 Erfolg und somit ungeschlagen Meister.

**Für Hafenlohr spielten: Andy Roth, Jochen Weber;, Marius König, Dennis
Emmerich, Simon Dümig und Andre Oestel**

**Eine tolle Leistung über die gesamte Saison bringt euch die verdiente
Meisterschaft.**

**Als Mannschaft habt ihr euch wirklich toll präsentiert. Jung und „Alt“
haben sehr gut harmoniert. (Sorry Herren 30 für das „Alt“)☺**

**Eine schwere Aufgabe hatten unsere Damen bei ihrem Auswärtsspiel beim
TC Weilbach-Weckbach. Verstärkt durch zwei Damen unserer 40er war
man sehr gut aufgestellt und wollte natürlich gleich in der ersten
Einzelrunde einen Vorsprung rausholen.**

Es war ein hartes Stück Arbeit, aber man holte die erhoffte Führung.

Zwei Einzel konnten wir gewinnen, eines ging an den Gastgeber.

**Also wollte man in der zweiten Einzelrunde ähnlich erfolgreich sein, aber es
kam sogar noch besser, denn hier konnten wir alle drei Einzel für uns
entscheiden.**

**Also schon der erhoffte Sieg nach den Einzeln. 5:1 ist ja bekanntlich nicht
mehr aufzuholen.**

**Man wollte natürlich noch den ein oder anderen Punkt einfahren und der
Gast machte uns hier gleich mal ein Geschenk und spielte ein Doppel nicht.**

Die beiden anderen Doppel gingen dann einmal an uns und einmal an den Gastgeber.

Also am Ende ein toller 7:2 Auswärtssieg.

Aber der brachte nur den Klassenerhalt, wenn Elsenfeld gegen Bad Kissingen gewinnen würde und die Elsenfelder schafften einen 5:4 Erfolg, was für uns den Klassenerhalt bedeutet.

Für Hafenlohr spielten: Waltraud Rohde, Birgit Bär-Kempf, Nadja Machmerth, Johanna Weis, Sophie Walter und Julia Eyrich

So Mädels, meinen Glückwunsch zum Erhalt der Bezirksliga.

Ein hartes Stück Arbeit in dieser Saison liegt hinter euch.

Eure personelle Situation habt ihr sehr gut gemeistert.

So, das wars für diese Saison.

Die Medenrunde 2017 ist beendet.

Mit einigen Meisterschaften, aber leider auch ein paar Abstiegen war es dennoch eine tolle Saison für unseren Club.

In den nächsten Wochen werde ich dann nochmal eine Zusammenfassung über den Saisonverlauf unserer Mannschaften bringen.

Ich danke allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz.

Den Mannschaftsführern für die tolle Zusammenarbeit.

Und hoffentlich haben wir in der nächsten Saison auch so viel Erfolg.

**Michael Dürr
Sportwart**